

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales
zur Änderung der Verordnung gemäß § 13 Abs. 4 SchulG für den Freistaat
Sachsen**

Vom 27. Mai 2008

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 13 Abs. 3 Satz 3 und 4 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (**SchulG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 518) geändert worden ist und
2. § 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 des Gesetzes über die Verwaltungsorganisation des Freistaates Sachsen (Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz – **SächsVwOrgG**) vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 140) geändert worden ist:

Artikel 1

Die Verordnung gemäß § 13 Abs. 4 SchulG für den Freistaat Sachsen (**VOSchulG**) vom 14. Juli 1995 (SächsGVBl. S. 252), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 178), wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Abs. 2 wird das Wort „Regierungspräsidien“ durch das Wort „Landesdirektionen“ ersetzt.
2. In § 13 Abs. 3 und § 14 Abs. 2 werden jeweils die Wörter „das zuständige Regierungspräsidium“ durch die Wörter „die zuständige Landesdirektion“ ersetzt.
3. § 15 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Dresden, den 27. Mai 2008

**Die Staatsministerin für Soziales
Helma Orosz**